

# Produktdaten-Management der nächsten Generation

Ressourcen  
sparen

Prozesse  
automatisieren

Verkaufserfolg  
steigern



**Product Data Consolidation**  
in der Praxis

 **eCube**  
Product Data Consolidation

# Inhalt

1. Ziele der Product Data Consolidation (PDC)
2. Die Prinzipien von Product Data Consolidation
3. Der Unterschied zu PIM und ETL
4. Anwendungsfälle und Funktionen der PDC
5. Integration in eCommerce-Systemlandschaften
6. Mit wenigen Klicks zu besseren Produktdaten
7. Häufig gestellte Fragen
8. Checkliste Produktdatenqualität

# Einleitung

Über 80 Prozent der Online-Händler sehen in der Qualität von Produktdaten eine entscheidende Voraussetzung für ihren Verkaufserfolg. Dennoch schätzt fast jeder Zweite die Qualität der Daten in seinem Shop als schlecht ein<sup>1</sup>. Das liegt aus unserer Erfahrung unter anderem daran, dass Händler den Aufwand für die Aufbereitung ihrer Produktdaten unterschätzen.

Die Aufbereitung bzw. Bereitstellung von Produktdaten für den Online-Verkauf stellt jeden zweiten Händler vor große Herausforderungen<sup>2</sup>. Das gilt besonders, wenn Händler die Produktdaten für ihren eCommerce von verschiedenen Herstellern in unterschiedlicher Qualität verarbeiten müssen. Denn die Verantwortung für die Qualität der Produktdaten im Online-Shop trägt am Ende der Händler.

„Daten sind dann von hoher Qualität, wenn Sie für ihren vorgesehenen Gebrauch im operativen Geschäft, bei Entscheidungen und bei der Planung geeignet sind.“ - Open Data Support<sup>3</sup>

Wir wollen Ihnen im Folgenden aufzeigen, wie Sie mit der richtigen Strategie und Technologie, die Qualität Ihrer Produktdaten kontinuierlich und zugleich ressourcenschonend verbessern können. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Automatisierung Ihres Produktdatenmanagements.

Dafür haben wir gemeinsam mit unseren Kunden das Konzept der Product Data Consolidation (PDC) entwickelt, das wir Ihnen im Folgenden vorstellen wollen.

